

Liebe Eltern,

Da sich das Distanzgebot in der Arbeit mit Kindern im pädagogischen Alltag, nicht umsetzen lässt, ist es umso wichtiger, dass die aufgeführten Maßnahmen eingehalten werden, um es teilweise auszugleichen. Für alle Mitarbeiter gelten die Sicherheit-/Rahmenbedingungen. Vor Arbeitsbeginn werden die Hände gewaschen. Genauso sollen die Kinder bitte nach Ankunft die Hände waschen.

In allen Häusern steht am Eingang und Ausgang Desinfektionsmittel bereit, sodass Eltern und Kinder sich nach Eintritt die Hände desinfizieren können. Die Bring- und Abholphase wird als Einbahnprinzip vorgegeben, sodass die Eltern durch einen Eingang hinein kommen und durch einen anderen Bereich das Gebäude wieder verlassen. Zeitlich sollten die Bringzeiten gestreckt werden oder verlängern sich automatisch, da im Flur/-Garderobenbereich sich nur eine Familie aufhalten darf, je nach Größe eventuell zwei Familien. Der Zutritt von dritten Personen ist zu reduzieren, und wenn ein Zutritt vereinbart wurde, nur mit Mund-Nasen-Schutz!

Was ist in den einzelnen Häusern zu beachten?

Butze:

Das Einbahnprinzip in der Butze verläuft über den Schulhof und die Eltern geben die Kinder am Hintereingang an der Küche ab. (Kücheneingang). Die Eltern gehen über die drei Stufen auf der Aschebahn zurück über den Schulhof zum Parkplatz.

Die Kinder werden zur Toilette begleitet, die Notgruppe nutzt die Mädchentoilette und die A, B, C, Gruppen, die Jungentoilette. Dabei sind die ersten zwei Toiletten für die Butzenkinder und die anderen für die Schulkinder. Die Toilette wird erst betreten, wenn diese frei ist. Im Flurbereich ist der Weg abgeklebt. Für den Außenbereich werden intern Zeiten abgeklärt.

Haupthaus:

Im Haupthaus betreten die Eltern durch den Eingang das Gebäude und verlassen durch die Blue Lounge über das Außengelände und das Tor das Gelände. Für den Außenbereich werden intern Zeiten abgeklärt, oder das Außengelände wird in verschiedene Bereiche geteilt, sodass mehrere Notgruppen gleichzeitig und zeitlich unabhängig voneinander ins Außengelände gehen können, um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden.

Velstove:

Die Eltern betreten das Gebäude durch den Haupteingang und verlassen über den Außenbereich und das Tor das Gelände. Es gibt abgesprochenen Zeiten, damit die Notgruppen sich nicht gleichzeitig im Flurbereich oder im Außengelände begegnen.

### Krippe:

Die Eltern betreten die Krippe über den Haupteingang und verlassen über den Raum für Fahrzeuge (Kinderwagen) das Gebäude.

### Wirtschafts-/Küchenbereich:

Das Wirtschaftspersonal erhält durch die Koordinatorin weitere oder aktuelle Hinweise. Bei der Reinigung gilt der Reinigungs- und Desinfektionsplan mit Stand vom 05.05.2020, alles Weitere kann auch in Absprache mit einzelnen Kollegen erfolgen. Das Betreten des Küchenbereichs ist grundsätzlich zu vermeiden. In allen Häusern kann für die Mitarbeiter eine Trink-/Kaffestation außerhalb der Küche eingerichtet werden. In den Gruppen sollte vor Tagesbeginn der Teewagen oder eine extra Trinkstation/-fläche bereit gestellt werden.

Dieses Konzept wird regelmäßig aktualisiert und baut auf den Vorgaben des Bundes, RKI, Kultusministerium Niedersachsen und der Stadt Wolfsburg auf.

Stand Mai 2020